



GEMEINDESCHREIBEREI HILTERFINGEN

Staatsstrasse 18
Postfach 54
3652 Hilterfingen

Tel. 033 244 60 60
Fax 033 244 60 89
E-Mail gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch

Aus den Gemeinderatsverhandlungen vom 16. August 2021

Seit dieser Woche ist in Hilterfingen/Hünibach das Bikesharingangebot "Donkey Republic" verfügbar. Fahrräder sind an den beiden Standorten Ländte Hünibach und vis à vis von der Segelschule in Hilterfingen als Pilot bis Ende Oktober verfügbar. Damit kann in Hilterfingen oder Hünibach ein Fahrrad gemietet und die ganze Agglomeration Thun ohne Stau erreicht werden. Für Ausflügler und Touristen können die beliebten Badestandorte an der Ländtematte und Hünegg problemlos mit einer kurzen Fahrradfahrt aus der Stadt Thun erreicht werden. Gemeinderätin Rebekka Strub sagt: "Wir sind froh, dass wir am rechten Thunerseeufer so ein attraktives System für Touristen und Bewohner gleichermassen testen können und freuen uns, damit die Verkehrsmittelauswahl zu erweitern." Die Fahrräder können über eine App und mittels Kreditkarte direkt vor Ort ausgeliehen werden.



--==000==--

Durch die Corona-Pandemie konnten diverse Vereine/Nutzer die Turnhalle aufgrund Weisungen des BAG nicht benützen. Der Gemeinderat hat für die Monate März bis Juni 2020 bereits einen Einnahmeverzicht beschlossen. Im Zusammenhang mit der zweiten Welle Covid19 konnte die Halle im Jahr 2021 weitere 4 Monate nicht benutzt werden.

Anlässlich der letzten Sitzung vom 16. August 2021 hat der Gemeinderat beschlossen, auch diese Benützungsgebühren zu erlassen und hat den entsprechenden Nachkredit von Fr. 14'750.00 genehmigt.

--==000==--

Christina und Christian Boss, Oberentfelden, stellten beim Gemeinderat Hilterfingen das Gesuch um finanzielle Beteiligung an das Buchprojekt "GESCHENKT wird DIR gar NICHTS", da im Kanton Bern Beiträge nur subsidiär zu Gemeindebeiträgen ausbezahlt werden.

Im Buch werden Berichte und Interviews sowie Bilder über erfolgreiche Persönlichkeiten aus Sport, Politik und Beruf abgedruckt, unter anderem auch von Esther Staubli, Fussball-Spitzenschiedsrichterin und Lehrerin. Diese ist in Hilterfingen aufgewachsen, ihre Eltern wohnen immer noch in der Gemeinde. Esther Staubli kam bei der Fussball-Europameisterschaft der Frauen 2013, der Fussball-Weltmeisterschaft der Frauen 2015, beim Olympischen Fussballturnier der Frauen 2016 und bei der Fussball-Weltmeisterschaft der Frauen 2019 zum Einsatz. Sie wurde sogar zur Schweizer Fussballschiedsrichterin des Jahres 2013 ausgezeichnet.

Anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, das Projekt mit einem einmaligen finanziellen Beitrag von Fr. 1'000.00 zu unterstützen.

--==000==--

Rund alle 20 Minuten wendet sich eine hilfeschuchende Person telefonisch an die Telefonnummer 143 – Die Dargebotene Hand Bern. Als national anerkannte Notrufnummer nimmt Telefon 143 Bern innerhalb des Sozialwesens im Kanton Bern einen spezifischen Platz ein. Die Dargebotene Hand Bern trägt wesentlich zur psychosozialen Gesundheitsversorgung der Bevölkerung bei. Sie ist zudem eine vom Kanton anerkannte Beratungsstelle im Sinne des Opferhilfegesetzes.

Die Dargebotene Hand Bern ist eine als Verein organisierte, politisch und konfessionell unabhängige sowie neutrale Non-Profit-Organisation. Sie respektiert die Autonomie und die vollständige Anonymität. Rund ein Drittel der Einnahmen werden durch Spenden von Privatpersonen, Gemeinden, Kirchenkollekten und zweckgebundenen Projektspenden durch Stiftungen generiert und der Rest durch sieben Vertragspartnerschaften. Die Lage für die kommenden Jahre ist jedoch ungewiss. Bereits im laufenden Jahr musste der Hauptvertragspartner eine Kürzung von 13 Prozent veranlassen. Ab 2022 werden es dann bereits 26 Prozent weniger sein. Daher ist die Situation für die Dargebotene Hand Bern schwierig und sie ist auf zusätzliche Gelder angewiesen.

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung daher beschlossen, die Dargebotene Hand mit einem Beitrag von Fr. 1'000.00 zu unterstützen.

--==000==--